

ACHTUNG!

Bei fehlerhaften und/oder unvollständigen Angaben können Mehrkosten entstehen, die von ATB in Rechnung gestellt werden!

ATB WATER GmbH
Südstr. 2
32457 Porta Westfalica

Absender:

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort, Ortsteil

Telefon / Fax

Email

Kundenfreigabeerklärung für eine ATB-Technikmontage

Anlagentyp: _____ Kundenwunschtermin: _____ (muß von ATB bestätigt werden)

Abweichende Baustellenanschrift: _____

Folgende **bauseitige Vorleistungen** zum Einbau einer ATB-Kleinkläranlage sind erbracht worden.

JA / NEIN (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- / Die Baugenehmigung liegt vor.
- / Der Behälter ist höhengerecht versetzt und wasserdicht.
- / Eine Wasserdichtheitsprüfung gem. DIN 4261 wurde durchgeführt und erfolgreich beendet. Hierzu muss die Einbauanweisung des Behälterherstellers beachtet werden (Nachweis erforderlich).
- / Alle Kammern der Anlage sind für Personen zugänglich (lichte Öffnungen mindestens 600 mm Durchmesser).
- / Der Deckel des Behälters mit der Belebungs-kammer muss Lüftungsöffnungen haben. Alternativ kann auch am Ablaufrohr der Anlage eine Dach-Belüftung aufgebaut sein.
- / Die Ablaufleitung ist am Schacht angeschlossen und reicht etwa 15 cm in den Schacht hinein (nicht an der Grubenwand abschneiden!).
- / Hinter der Kläranlage befindet sich ein weiterer Verteiler-, Kontroll- oder Sickerschacht. Ist dies nicht der Fall, so ist eine Probenahmemöglichkeit in der Grube eingebaut (Probenahmeflasche).
- / Zum Standort des Steuergerätes ist eine Energiezuleitung 230 V verlegt und separat wie folgt abgesichert: B 16 A, und FI Schutzschalter 25 A / 30 mA (muss von einer Elektrofachfirma durchgeführt werden).
- / Das Steuergerät ist an der Wand wettergeschützt befestigt bzw. in einem Freiluftschrank untergebracht.
- / Zwischen dem Steuergerät und der Kläranlage ist ein Kabelleerrohr verlegt. Der Durchmesser sollte mindestens 100 mm betragen. Es dürfen keine Bögen mit einem stärkeren Krümmungswinkel als 30° verlegt werden! Das Kabelleerrohr ist geruchsdicht abzudichten.
- / Im Leerrohr ist ein Ziehdraht berücksichtigt! Die maximale Entfernung zwischen Steuerung und Anlage beträgt 35 m bzw. 10 m beim PUROO® oder bei der McWater® Gebläseanlage.
- / Der Behälter ist frei von Abwasser, sauber und entgast, möglichst am Vortag entleert worden und belüftet. Die komplette Grube muss entleert (**bis auf den Boden**) und gespült sein.
- / Die Anlagentechnik incl. Zubehör befindet sich zum Montagebeginn an der Baustelle.
- / Die Trennwand zwischen Belebung und Schlamm-speicher ist wasserdicht und im oberen Bereich mit einem Notüberlauf (AQUAMAX®CLASSIC, -BASIC und McWater®: ca. 10 x 4 cm) versehen.
- / AQUAMAX®BASIC oder -CLASSIC: Die maximale Differenz zwischen Unterkante Ablauf und Oberkante Trennwand beträgt 30 cm, bei der McWater® Gebläseanlage 20 cm.
- / Zwei-Behälter-Anlagen: Die Verbindungsleitung zwischen Vorklä rung und Belebung ist in DN 150 mit einer Länge von maximal 2 m erstellt. Es dürfen keine Bögen mit einem stärkeren Krümmungswinkel als 45° verlegt werden.
- / PUROO®: Zwischen Zu- und Ablauf beträgt der Versatz mindestens 10 cm.

Datum / Unterschrift